

Datum 24.10.2018
Nr.: RA-579/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Toni Rotter (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Videoüberwachung

Frage:

Mündliche Frage aus der Stadtratssitzung vom 24.10.2018:

1. Bei wie vielen Straftaten konnte die Videoüberwachung im Stadtzentrum bisher zu Festnahmen beitragen?
2. Sind Zeit- und Kostenaufwand für eine eventuell notwendige Abschaltung und den Abbau bezifferbar und könnte die Stadt Chemnitz mit einer Rückvergütung der Investitionsmittel durch Veräußerung oder Rückgabe an den Hersteller rechnen?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.